

## In dieser Ausgabe

**Veranstaltungen**

**Kurzmeldungen**

**Geoportal Deutschland -  
Karte des Monats August:  
Badegewässer in Deutschland**  
Koordinierungsstelle GDI-DE

**„Inspire Users: Make it work together“  
INSPIRE Conference 2018 in Amsterdam**  
Koordinierungsstelle GDI-DE

**GeoBAK – ein Trumpf für E-Government und  
INSPIRE**  
Koordinierungsstelle GDI Sachsen

**Ihr Beitrag / Impressum**

- 
- 03.-05.09.18**      **Geospatial Sensor Webs Conference 2018** in Münster  
Geospatial Sensor Webs – Sensor Data Analytics  
*52° North* 
- 
- 18.-21.09.18**      **INSPIRE Conference 2018** in Antwerpen  
„INSPIRE Users: Make it work together“  
*Europäische Kommission* 
- 
- 25.-26.09.18**      **Mitteldeutscher GEO-Treff 2018** in Halle/Saale  
Workshops, Plenum, Vorträge, Firmenausstellungen  
*netzwerk | GIS Sachsen-Anhalt, GEO LEIPZIG e.V., GDI-Sachsen e.V.* 
- 
- 27.-28.09.18**      **4th Conference on GIS and Remote Sensing** in Berlin  
„Mapping the Future with GIS & Advancement in Remote Sensing“  
*ConferenceSeries LLC* 
- 
- 16.-18.10.18**      **INTERGEO 2018** in Frankfurt am Main  
Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und  
Landmanagement  
*Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (DVW)* 
- 
- 24.-25.10.18**      **6. GEC Geotechnik** in Offenburg  
Kongress und Fachmesse  
*Messe Offenburg, Bundesverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. (BOG)* 
- 
- 15.-16.11.18**      **POSNAV 2018 - Positionierung und Navigation für  
Intelligente Transportsysteme** in Berlin  
Konferenz  
*Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)* 
- 
- 20.11.18**      **Kommunales GIS Forum 2018** in Neu-Ulm  
Praktische Umsetzung und Anwendung von Geodaten vor Ort  
*Runder Tisch GIS e.V.* 
-

**20.-22.11.18**

**Smart Country Convention** in Berlin

Digitize Public Services! - Die neue Convention für die Digitalisierung von Verwaltung und öffentlichen Dienstleistungen - Kongressmesse-  
*Messe Berlin GmbH, Schirmherrschaft: Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat*



**23.11.18**

**Hackathon - Neue Wege für die Mobilität** in Augsburg

Hackathon zum Thema Mobilität für die Modellregion Augsburg  
*Runder Tisch e. V. / Stadtwerke Augsburg*



**27.-29.11.18**

**Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus 2018**

in Berlin - „Copernicus gestaltet“ -  
*Bundesregierung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)*



**04.12.18**

**GDI-Forum NRW** in Düsseldorf

Programm und Anmelde-möglichkeit ab Herbst 2018  
*Geschäftsstelle IMA GDI.NRW*



**mehrere  
Termine 2018**

**Veranstaltungsreihe: GDI-Workshops** in Kiel

GDI-Werkzeuge, Schleswig-Holsteinisches-Metainformationssystem, WMS/WMTS/WFS, Darstellungs- und Download-Dienste, INSPIRE-Identifizierung, INSPIRE-Technik und Geobasisdaten - Grundwissen  
*Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein*



## Kst. GDI-DE: DCAT-AP ist neuer Metadaten-Standard

Der IT-Planungsrat hat in seiner 26. Sitzung den Interoperabilitäts-Standard [DCAT-AP.de](https://www.govdata.de) als formalen Metadaten-Standard für offene Verwaltungsdaten bestätigt. Die Umsetzung des Beschlusses durch die Datenzulieferer des GovData-Portals soll bis zum 31.12.2018 erfolgen, für alle weiteren IT-Systeme mit dem Zeitpunkt der Änderung des jeweiligen Datenmodells des Metadatenkatalogs.

Informationen zum neuen Daten-Standard gibt es hier: <https://www.govdata.de/web/guest/neues/-/blogs/>

[https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Sitzungen/DE/2018/Sitzung\\_26.html?pos=9](https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Sitzungen/DE/2018/Sitzung_26.html?pos=9)

## Kst. GDI-DE: Wie kann die GDI-DE zur Digitalisierung in der Wasserwirtschaft beitragen?

In Deutschland wird mit dem Begriff „Wasser 4.0“ speziell auf die Digitalisierung mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Wasserwirtschaft Bezug genommen.

Im Fokus des UBA-Forschungsvorhabens „Chancen und Herausforderungen der Verknüpfungen der Systeme in der Wasserwirtschaft (Wasser 4.0)“, steht die Frage, wie „Wasser 4.0“ zu Zielen des Gewässer- und Umweltschutzes sowie der Nachhaltigkeit beitragen kann. Dazu zählen auch Fragestellungen wie die Sicherung der Daseinsvorsorge unter sich ändernden Rahmenbedingungen (z. B. Klimawandel) und inwieweit die Vernetzung von Datenbeständen bei dieser Herausforderung helfen kann.

Am 2. und 3. Juli 2018 fand an der Universität Leipzig der Workshop „Von Daten zu Informationen – Beiträge der Digitalisierung für eine nachhaltigere Wasserwirtschaft“ statt.

Der Workshop wurde vom Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement (IIRM) der Universität Leipzig im Auftrag von BMU und UBA organisiert.

Mehr als 50 Teilnehmer aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft tauschten sich fachlich aus und entwickelten ein gemeinsames Verständnis der Problemstellungen und Herausforderungen von „Wasser 4.0“.

Ziel des Workshops war es, Ansprüche aus der Gesellschaft und den Interessengruppen an die Wasserwirtschaftsverwaltungen und die Politik zu erfassen. Referenten und Teilnehmer erörterten darüber hinaus Optionen für die Etablierung gemeinsamer Plattformen oder eines Netzwerkes „Wasser 4.0“.

Im Rahmen des Workshops informierte die Kst. GDI-DE über „Standardisierung, Harmonisierung, GDI-DE und INSPIRE“. Der Vortrag zeigte auf, welchen wichtigen Beitrag die GDI-DE und INSPIRE zur Vernetzung von Daten-

beständen leisten und wie sie damit zur Nachhaltigkeit in der Wasserwirtschaft beitragen können.



Elemente der Wasserwirtschaft (Quelle: [INSPIRE Datenspezifikation Hydrografie v3.1, S.36](#))

### 3. Managementdialog zur INSPIRE-Umsetzung im Land Brandenburg

Zur Beförderung der Umsetzung von INSPIRE im Land Brandenburg findet seit 2014 unter der Leitung des Landesbetriebs Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) im Zwei-Jahres-Rhythmus der Managementdialog zwischen den im Land für das Geoinformationswesen zuständigen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern aller Ressorts statt. Der Dialog dient einerseits der Bilanzierung der INSPIRE-Umsetzung im Land und andererseits dem Erfahrungsaustausch zwischen den Fachressorts hinsichtlich genereller Aktivitäten zur Fortentwicklung der Geodateninfrastruktur Brandenburg.

Beim 3. Managementdialog am 27. Juni 2018 konnte den Ressortvertreterinnen und -vertretern eine positive Zwischenbilanz zur INSPIRE-Umsetzung im Land Brandenburg präsentiert werden. Der aktuelle Arbeitsschwerpunkt

(die Transformation der originären Fachdatenmodelle in die INSPIRE-konformen Datenmodelle) wurde in seiner Komplexität erläutert. Anhand der Beispiele OKSTRA-Datenmodell für Straßendaten und AAA-Datenmodell für Geobasisdaten wurde aufgezeigt, dass sich die Nutzung länderübergreifender Datenmodelle auch bei der Verfahrensentwicklung der Schematransformation bewährt hat. So können in länderübergreifenden Arbeitsgruppen qualitätsgesicherte Lösungen schneller als in Einzelaktionen erarbeitet werden.

Der nächste Managementdialog ist für das Jahr 2020 geplant. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in der Schlussphase, und es besteht die Möglichkeit, ihr den letzten Feinschliff zu geben.

### Kreis Lippe (NRW): Digitalisierung und kommunale Geoinformationssysteme

Der diesjährige Zukunftskongress „Staat & Verwaltung“ in Berlin hat es eindrucksvoll belegt: Die Digitalisierung entpuppt sich als wichtige Gestaltungsaufgabe, die auch die deutsche Verwaltungslandschaft grundlegend verändern wird. Geoinformationen können dabei eine Schlüsselfunktion einnehmen.

Die im August erscheinende Ausgabe 4/18 der Fachzeitschrift „fub - Flächenmanagement und Bodenordnung“ (Verlag Chmielorz GmbH, Postfach 2229, 65012 Wiesbaden) widmet sich - erstmals im Zusammenhang - aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung und der kommunalen Geoinformationssysteme. Berichtet wird u. a. über

- Digitalisierungsaktivitäten der deutschen Landkreise aufgrund einer aktuellen Umfrage
- Aktivitäten in den Leit- und Metropolregionen Hamburg und Rhein-Neckar
- Forschungsprojekte der Hochschule Bochum zur Raumattraktivität mittels Geoinformationen
- Umsetzung und Mehrwerte der durch den IT-Planungsrat beschlossenen Standards X-Planung/ X-Bau
- Werteorientierung sowie ethische Grundsätze und deren Auswirkungen auf den Beruf des Geodäten.
- Digitalisierung als nachhaltige Gestaltungsaufgabe.

Die Beiträge zeigen, dass angesichts digitaler Schnelllebigkeit und der Vielzahl von Projekten ein erweitertes Aktivitäts- und Rollenverständnis im Hinblick auf das Geodatenmanagement erforderlich ist. Verstärkte Netzwerkbildung mit Kompetenzverbänden und Laboren ist angesagt.



## „Gewusst Wo! 2018“ trifft INTERGEO®

Die Veranstaltungsreihe für Einrichtungen des Bundes, ausgerichtet vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), findet in diesem Jahr begleitend zur Fachmesse INTERGEO® statt, die in Frankfurt am Main gastiert.

Der erste Veranstaltungstag der „Gewusst Wo! 2018“, Montag, 15. Oktober 2018, wird wie gewohnt in den Räumlichkeiten des BKG ausgerichtet. Dort präsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder neue und spannende Produkte sowie Best-Practice-Beispiele.

Der zweite Veranstaltungstag, Dienstag, 16. Oktober 2018, findet auf der INTERGEO® statt. Die „Gewusst Wo!“ wird

am BKG-Messestand mit Live-Präsentationen der BKG-Top-Themen fortgesetzt. Auf der Fachmesse ist es zudem möglich, sich über weitere wegweisende Entwicklungen und Projekte der sich dynamisch entwickelnden Geo-IT-Branche zu informieren.

Mit der Anmeldebestätigung zur „Gewusst Wo!“ erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein kostenfreies E-Ticket für einen eintägigen Besuch der INTERGEO®.

Informationen zum Programm sowie den Anmeldelink finden Sie [hier](#).



## INTERGEO® 2018 mit Beteiligung der GDI-DE

Vom 16. bis 18. Oktober 2018 findet in Frankfurt am Main mit der INTERGEO® die Leitmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement statt.

Auch in diesem Jahr finden Sie die GDI-DE am gemeinsamen Stand mit dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie in Halle 12.1, Stand F.017.

Die diesjährige Präsentation wird die Interoperabilität von Geodaten im Zusammenhang mit der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie beleuchten. Die Nutzung und Anwendbarkeit von Geodaten rückt nach den Jahren der Sammlung und INSPIRE-konformen Aufbereitung immer mehr in den Fokus der Beteiligten.

Daten, die tatsächlich von allen lesbar und in den unterschiedlichen Fachanwendungen nutzbar sind, sind das "Thema" vieler Anwender und Datenzulieferer. Die Besucher der INTERGEO können im persönlichen Gespräch mit den Experten der GDI-DE erfahren, was die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in diesem Zusammenhang bewirkt hat, was solche Daten zu leisten vermögen und was Interoperabilität in der Praxis bedeutet. Auch die Einsatzmöglichkeiten der

nationalen technischen Komponenten wie der GDI-DE Testsuite werden in diesem Zusammenhang vorgestellt.

Spannende Beiträge der GDI-DE Experten gibt es wieder im BKG-Experten-Forum am Messestand sowie auf dem begleitenden INTERGEO® KONGRESS.

Informationen zur INTERGEO 2018, zum Programm und zum Begleitkongress finden Sie hier:

<https://www.intergeo.de>



**FRANKFURT 2018** **INTERGEO®**  
**16. – 18. OKTOBER** WISSEN UND HANDELN  
FÜR DIE ERDE

BESUCHEN SIE UNS  
AM STAND DES BKG.  
Halle 12.1 | Stand F.017

## Geoportal Deutschland - Karte des Monats August „Badegewässer in Deutschland“

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

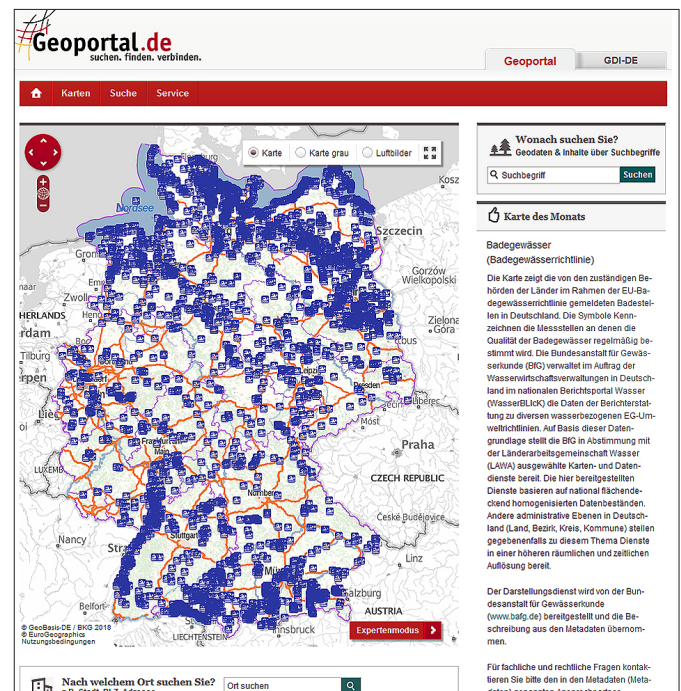
Seit März 2018 wird monatlich wechselnd eine „Karte des Monats“ auf der Startseite des [Geoportal.de](http://Geoportal.de) präsentiert. Der neue Fokus „INSPIRE the users“ wies die letzten fünf Monate auf bereits bestehende und besonders herausragende INSPIRE-Darstellungsdienste aus dem INSPIRE Themenbereich des Anhangs I hin.

Die Europäische Richtlinie INSPIRE 2007/2/EG legt fest, dass die Datenthemen von Annex I seit dem 23.11.2017 interoperabel zur Verfügung zu stellen sind. Diese INSPIRE-Dienste können nun im Geoportal.de mit anderen Daten kombiniert angesehen, in anderen Portalen angezeigt oder heruntergeladen und so in eigenen Anwendungen genutzt werden. Mehrere der Anhang I - Themen wurden bereits als „Karte des Monats“ auf der Startseite des Geoportal.de durch folgende Dienste präsentiert:

- Gewässernetz Deutschland
- Verwaltungseinheiten Baden-Württembergs
- Bodendenkmäler Bayerns
- Berliner Schutzgebiete nach Naturrecht
- Denkmalpflege Hessens

Im Juli nutzte die GDI-Kontaktstelle Hessen das Format der „Karte des Monats“, um auf die aktuell stattfindenden Bad Hersfelder Festspiele aufmerksam zu machen. Dargestellt wurde ein Ausschnitt der Karte, welcher den Stiftsbezirk mit der Stiftsruine im Zentrum abbildet, in dem die Festspiele stattfinden. Möglich wurde dies durch den vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen bereitgestellten INSPIRE-Dienst „WMS-Geodienste LFDH“, welcher die Flächen- und Baudenkmäler sowie die archäologischen Denkmäler Hessens und damit auch die Bad Hersfelder Stiftsruine umfasst.

In diesem Monat wird erstmals ein INSPIRE-Dienst des Anhangs III („Bewirtschaftungsgebiete, Schutzgebiete, geregelte Gebiete und Berichterstattungseinheiten“) als „Karte des Monats“ präsentiert. Der von der GDI-Kontaktstelle des Bundes ausgewählte Darstellungsdienst "Badegewässer (Badegewässerrichtlinie)" zeigt die von den zuständigen Behörden der Länder im Rahmen der



Screenshot der Karte des Monats August: „Badegewässer in Deutschland“

EU-Badegewässerrichtlinie gemeldeten Badstellen in Deutschland.

Sie möchten mehr über das Konzept und die Erfolge der „Karte des Monats“ erfahren? Dann besuchen Sie den Vortrag „Map of the month – Highlighting INSPIRE services on Geoportal.de“ der Koordinierungsstelle GDI-DE am 18.09.2018 auf der diesjährigen INSPIRE-Konferenz in Antwerpen.

### Weitere Informationen:

Geoportal.de : [www.geoportal.de](http://www.geoportal.de)

Webseiten der GDI-DE zu INSPIRE:

<https://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/INSPIRE/inspire>

### Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 6333 258

E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)



## INSPIRE Conference 2018

Inspire Users: Make it work together

### INSPIRE Conference 2018 - „Make it work together“

18. - 21. September in Antwerpen

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

Unter dem Motto „INSPIRE users: Make it work together“ ruft die Europäische Kommission gemeinsam mit den Niederlanden und Belgien die europäische Geodaten-Community zum jährlichen Erfahrungsaustausch und zum Netzwerken zusammen.

Mit über 250 Präsentationen und Workshops, einem großen Ausstellungsbereich und einem attraktiven Veranstaltungsort im Herzen der historischen Altstadt von Antwerpen bietet die „INSPIRE Conference 2018“ einen spannenden Treffpunkt für über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa.

Während der viertägigen Konferenz gibt es jede Menge Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch über die Einführung von INSPIRE und natürlich auch, um Ideen zu sammeln, wie INSPIRE künftig genutzt werden kann.

Die Experten der GDI-DE beteiligen sich mit eigenen Vorträgen in verschiedenen Themenblöcken und präsentieren den Stand der aktuellen Arbeiten zur Umsetzung und Nutzung von INSPIRE in Deutschland.

Das komplette Programm mit allen Vorträgen, Workshops und Ausstellungen ist unter <http://inspire.ec.europa.eu/conference2018/overview> verfügbar.

Wer sich anmelden möchte, kann noch bis zum 15. August den Early Bird-Tarif nutzen.

Alle Informationen zur „INSPIRE Conference 2018“ finden Sie auf den Seiten der Europäischen Kommission <http://inspire.ec.europa.eu/conference2018>.



#### Vorträge der Kst. GDI-DE



**Dienstag**  
18. September

14.00 Uhr **National INSPIRE-codelists and styles – The way to use INSPIRE?**

Dr. Falk Würriehausen

14.45 Uhr **Map of the month - Highlighting INSPIRE services on Geoportal.de**

Katja Hilgert & Nicolas Hagemann

**Donnerstag**  
20. September

09.00 Uhr **GDI-DE Registry and Drupal's ISORegistry module: Making registers within a registry available the easy way**

Nicolas Hagemann, Christian Seip,  
Tim Balschmitter & Peter Kochmann

#### Weitere Informationen:

<http://inspire.ec.europa.eu/conference2018>

#### Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 6333 258

E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)



## GeoBAK – ein Trumpf für E-Government und INSPIRE

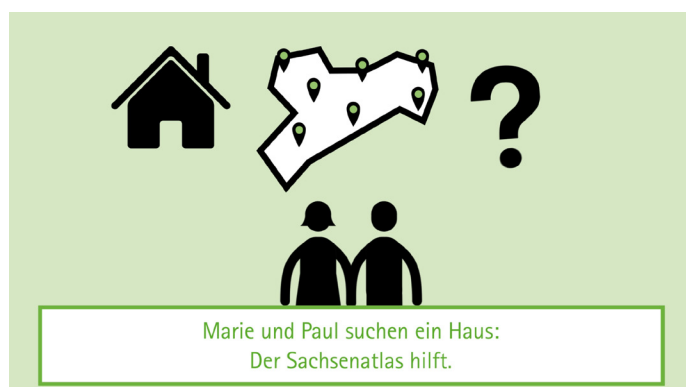
Beitrag der Koordinierungsstelle GDI Sachsen

Mit der Basiskomponente Geodaten (GeoBAK) lassen sich die vielfältigen Geoinformationen aus allen Bereichen der sächsischen Verwaltung gewinnbringend in E-Government-Anwendungen einbinden und zugleich für die INSPIRE-Umsetzung nutzen. Unsere Animationsvideos geben einen kleinen Einblick in die Möglichkeiten der GeoBAK und veranschaulichen praktische Nutzungsfälle.



Frank soll Daten für INSPIRE bereitstellen. Der GeoSN unterstützt dabei.

<https://www.youtube.com/watch?v=Chm7AdAXS00>



Marie und Paul suchen ein Haus. Das Geoportal Sachsenatlas hilft.

<https://www.youtube.com/watch?v=5RuboGsAWFI>



Katarina soll eine digitale Karte veröffentlichen. Mit Hilfe der GeoBAK klappt das.

<https://www.youtube.com/watch?v=b4XJ13kkcY4>

### Ansprechpartner:

Staatsbetrieb Geobasisinformation  
und Vermessung Sachsen  
Referat Koordinierung Geodateninfrastruktur  
Telefon: +49 (0) 351 8283-8420  
E-Mail: [koordinierungsstelle.gdi@geosn.sachsen.de](mailto:koordinierungsstelle.gdi@geosn.sachsen.de)

## Ihr Beitrag

Die GDI-DE **NEWS** erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

**Der Newsletter lebt von den Beiträgen unserer GDI-DE Netzwerk-Partner. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!**

### Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Ansprechpartner (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4 – Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (\*.jpg, \*.png, \*.eps, \*.pdf).  
*Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.*
- In der GDI-DE **NEWS** können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

### Redaktionsschluss 2018

10/2018      Mittwoch, 19.09.2018

12/2018      Mittwoch, 21.11.2018

### Newsletter-Anmeldung

<https://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/Media-Center/Archiv/Newsletter/newsletter.html>

### Newsletter-Abmeldung

[newsletter-leave@gdi-de.org](mailto:newsletter-leave@gdi-de.org)

## Impressum

### Koordinierungsstelle GDI-DE Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main  
E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org)  
Telefon: 069/6333-258

© Bundesamt für Kartographie und  
Geodäsie | Koordinierungsstelle GDI-DE